

## 75 Jahre MediClin Robert Janker Klinik Bonn



### Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Klinik für Palliativmedizin Klinik für Radiologie und Neuroradiologie

- 1928** Dr. Robert Janker wird zum Leiter der Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitätsklinik Bonn
- 1930** Habilitation zu röntgenkinematographische Untersuchungen
- 1933** Lehrauftrag für Medizinische Strahlenkunde an der Universität Bonn
- 1935** Ernennung zum Professor
- 1937** Eröffnung des „Röntgen- und Lichtinstitut Janker“ am 1. August in der Baumschulallee Nr. 14 in Bonn-Mitte
- 1942** Einrichtung der Röntgenreihenuntersuchungs-Stelle mit drei „Röntgen-Wagen“
- 1944** Teilweise Zerstörung des Instituts im 2. Weltkrieg
- 1945** Zunächst Einrichtung eines Notdienst für Röntgendiagnostik und – Therapie
- 1947** Wiederaufbau und Erweiterung zur Klinik mit dem Neubau eines "Filmhauses"
- 1948** Eröffnung einer Station mit 40 Betten für Tumorpatienten, Entwicklungen der Röntgenkinematographie
- 1949** Einführung der Hochvolttherapie
- 1952** Einführung von Röntgenbildverstärkern

- 1955** Maßgebliche Arbeiten zur Entwicklung des Röntgenfernsehens
- 1956** Erhöhung der Bettenzahl auf 96 zu einer leistungsstarken Strahlenklinik  
Erste deutsche Elektronenschleuder (Betatron) zur Strahlentherapie
- 1956-1964** Die Klinik beherbergt „provisorisch“ das Universitäts-Röntgeninstitut mit Hörsaal
- 1957** Erstes kontinentaleuropäisches Telekobaltgerät (Vorreiter der heutigen Linearbeschleuniger)
- 1958** Janker wird zum persönlichen Ordinarius
- 1962** Janker wird zum Ordinarius der Universität Bonn
- 1964** Janker stirbt am 22. Oktober. Er wird auf dem Bonn Poppelsdorfer Friedhof begraben. Bis zu seinem Tod umfassen seine wissenschaftlichen Leistungen Arbeiten zur Röntgendiagnostik des Skelettsystems, zur Röntgenaufnahme-Techniken, Leuchtschirm-photographie, Röntgenkinematographie und Strahlentherapie
- 1964** Einführung der Chemotherapie als Bestandteil einer kombinierten Strahlen-Chemotherapie
- 1968** Gründung einer Nukleardiagnostischen Abteilung
- 1977** Röntgen-Computer-Tomographie mit erstem Pfizer-Ganzkörpergerät in Deutschland.  
Erhöhung der Bettenzahl auf 116
- 1980** Einrichtung einer Gamma-Kamera mit rechnergesteuerten Aufnahme- und Auswerte-Programmabläufen  
Stufenweise Einführung des EDV-Einsatzes und Ultraschalldiagnostik
- 1981** Einbeziehung der UHF-Hyperthermie in die Behandlungsmethodik
- 1985** Einführung von Bestrahlungsplanungs-Computer und Patientendatei-Computer
- 1987** Einführung der Kernspintomographie (eines von zunächst zwei Geräten in NRW)
- 1998** Übernahme der Robert Janker Klinik durch die MediClin AG  
Umzug der Klinik nach Bonn-Dottendorf  
  
Einführung von zwei Linac Linearbeschleunigern zur Strahlentherapie
- 2002** Erstes biplanares Angiographiesystem in Bonn

**2008**      **Reduzierung der Planbetten auf 83 strahlentherapeutische Planbetten.  
Größte stationäre Strahlentherapie in Deutschland**

**Umsetzung interdisziplinäres onkologisches Gesamtkonzept durch vertikale (Laborgemeinschaftspraxis, onkologische Gemeinschaftspraxis, krankenhausversorgende Offizin-Apotheke, Praxis für Strahlentherapie) und horizontale Kooperationen (Abteilung Innere Medizin/ Onkologie Johanniter-Krankenhaus Bonn und Neurochirurgie Universität Bonn).**

**Erstes Hochpräzisionsbestrahlungssystem (Stereotaxie) der Firma BrainLab Novalis in NRW als erste außeruniversitäre Einrichtung**

**Vernetzung des BrainLab-Systems zwischen Neurochirurgie und MediClin Robert Janker Klinik zur optimalen Versorgung neuroonkologischer Patienten.**

**2009**      **Ausbau der Strahlentherapie mit einem weiteren leistungsfähigen Linearbeschleuniger der Firma Varian mit OBI, IGRT und IMRT Modalitäten.**

**2011**      **Eröffnung der Klinik für Palliativmedizin mit fünf Planbetten**

**Stand: Januar 2012**